

der entwickelten sozialistischen Gesellschaft verständlich zu erläutern. In diesem Zusammenhang empfehlen wir den Parteileitungen, sich in den Mitgliederversammlungen ihrer Grundorganisationen mit Tendenzen auseinanderzusetzen, die die Arbeit der staatlichen Organe unterschätzen bzw. deren Entscheidungen ignorieren.

Das Sekretariat hat zum Beispiel seinen ganzen Einfluß geltend gemacht und anfänglich vorhandene Kompetenzstreitigkeiten zwischen leitenden Funktionären der Betriebe und der staatlichen Organe überwunden. Es ist eine wichtige Erkenntnis, daß die örtlichen Volksvertretungen und ihre Organe diese anspruchsvollen Aufgaben nur meistern können, wenn die Kreisleitung sich darum sorgt, daß sich vertrauensvolle Beziehungen zwischen den Verantwortlichen des Staatsapparates und der Industrie herausbilden und ständig festigen. Diese Beziehungen sind ein festes Fundament dafür, daß der Rat des Kreises die gesellschaftlichen Kräfte des Territoriums zusammenführen und sich an die Spitze dieses Prozesses stellen kann.

## Vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen

Die inhaltliche Grundkonzeption für die politische Führung der territorialen Rationalisierung umfassend zu verwirklichen, dazu benötigt die Kreisleitung geeignete Methoden der Leitung. Das ist die fünfte Lehre. Darum hat das Sekretariat die Bildung einer Parteikommision Intensivierung beschlossen.

Diese Parteikommision ist ein Instrument des Sekretariats und wird vom 1. Sekretär der Kreisleitung geleitet. Ihr gehören Sekretäre der Kreisleitung, Mitglieder des Rates des Kreises, leitende Funktionäre des FDGB-Kreisvorstandes, der FDJ-Kreisleitung, die Parteisekretäre und Werkdirektoren der vier strukturbestimmenden Betriebe unseres Kreises und Funktionäre anderer gesellschaftlicher Organisationen an.

Diese Zusammensetzung der Parteikommision ermöglicht es dem Sekretariat der Kreisleitung, die politische Arbeit zur Entwicklung der territorialen Rationalisierung wirkungsvoll zu koordinieren. Da ihr die verantwortlichen Genossen der Industrie und des Staatsapparates als Mitglieder angehören, ist das Sekretariat besser in der Lage, direkt auf die Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und die Herausbildung echter Partnerschaftsbeziehungen zwischen Betrieb und Territorium einzuwirken. Wir haben die Erfahrung gemacht, daß das Sekretariat mit Hilfe der Parteikommision Intensivierung die Entwicklung einer vertrauensvollen schöpferischen Atmosphäre wesentlich gefördert hat. Bei der Umsetzung der von der Kreisleitung be-

schlossenen Maßnahmen auf dem Gebiet der territorialen Rationalisierung durch die örtlichen Organe des Staatsapparates bewähren sich besonders die Arbeitsgruppen „Hauptmechaniker“, „Neuerer“, „Grundfondsökonomie“, „Wissenschaftliche Arbeitsorganisation“ sowie die 31 Betriebe des Territoriums umfassende Kooperationsgemeinschaft „Rationalisierungshilfe“ außerordentlich gut. Diesen fünf Arbeitsgruppen, die dem Vorsitzenden des Rates des Kreises unterstehen, gehören Funktionäre des Staatsapparates, qualifizierte Kader der Partei, der Massenorganisationen sowie bewährte Fachkader aus den Großbetrieben des Kreises an, die auf dem Gebiet der Intensivierung und komplexen Rationalisierung der Produktion über reiche Erfahrungen verfügen.

Die Aufgabe dieser Arbeitsgruppen ist es, den Leitern in den Klein- und Mittelbetrieben zu helfen, die geistigen Potenzen und die großen Leistungsreserven ihrer Betriebskollektive umfassender zu erschließen. So hat zum Beispiel die Arbeitsgruppe „Wissenschaftliche Arbeitsorganisation“ bei ihrer Tätigkeit in diesen Betrieben, die fast 30 Prozent der industriellen Warenproduktion des Kreises bringen, im Jahre 1978 über 280 Rationalisierungsmaßnahmen vorgeschlagen. Durch die aktive schöpferische Teilnahme der Werktätigen konnten bis jetzt über 80 Vorschläge verwirklicht werden. Für über 200 Werktätige, darunter viele Frauen, wurde schwere körperliche Arbeit beseitigt.

Diese fünf Arbeitsgruppen wirken wie überbetriebliche sozialistische Arbeitsgemeinschaften. Bei der Lösung vielfältiger wissenschaftlich-technischer, technologischer und produktionsorganisatorischer Probleme in der Praxis hat sich das vertrauensvolle und schöpferische Miteinander zwischen den Genossen und Kollegen des Staatsapparates und der Betriebe weiter vertieft.

Es ist das wichtigste Ergebnis der politisch-ideologischen Arbeit der Kreisleitung und der Grundorganisationen in den Betrieben und in den staatlichen Organen, daß über 500 der erfahrensten und qualifiziertesten Genossen und Kollegen in ständigen und zeitweiligen Arbeitsgruppen ihr Wissen und Können anderen Arbeitskollektiven weitergeben. Das hat in unserem Kreis zur Erschließung von geistigen und materiellen Reserven im Wert von mehreren Millionen Mark geführt.

Ihrer rastlosen und schöpferischen Tätigkeit, die von der Kreisleitung in jeder Beziehung gefördert und unterstützt wird, ist es vor allem zu verdanken, daß der Kreis Staßfurt durch die konsequente territoriale Rationalisierung einen gewichtigen Leistungsbeitrag auf den Geburtstagstisch der Republik legen kann.